

Umgang mit „Low-Performern“

Wenn die Ziele immer maßloser werden und was die betriebliche Interessenvertretung dagegen machen kann

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 96 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 46 Abs. 6 BPersVG

Neben den berüchtigten Ankündigungen von Stellenabbau macht in deutschen Unternehmen ein neuer Begriff die Runde: Sogenannte „low performer“ (auf deutsch: „Minderleister“) sollen aus den Unternehmen gedrängt werden. Seitdem US-amerikanische Arbeitgeber angeblich entdeckt haben, dass in jedem Unternehmen mindestens 10 Prozent der Beschäftigten nicht die geforderte Leistung erbringen, planen immer mehr Arbeitgeber sich von ihnen als leistungsschwach identifizierten Beschäftigten zu trennen. Teilweise läuft dies im Rahmen eines offiziellen Abbauprogrammes ab wie z.B. bei Volkswagen, teilweise geschieht dies eher versteckt, indem ausgewählte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Gesprächen über ihre Zukunft eingeladen werden. Wir wollen mit diesem Seminar aufzeigen, was die betriebliche Interessenvertretung dieser Entwicklung entgegensetzen und wie sie eigene Handlungsstrategien entwickeln kann.

Ausgangslage

- Unternehmensstrategien bei beabsichtigtem Personalabbau
- Leistungspflichten im Arbeitsverhältnis

Personalwirtschaftliche Maßnahmen

- Abmahnung, Entgeltminderung und Abgruppierung
- Versetzung auf einen anderen Arbeitsplatz
- Mitbestimmung bei Trennungsgesprächen

Kündigungsschutzrecht

- Verhaltens- und personenbedingte Kündigung
- Kündigung von schwerbehinderten und unkündbaren Beschäftigten

Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

- Mitbestimmung bei Zielvereinbarungen und Qualifizierung
- Beteiligung bei Personalplanung und Beschäftigungssicherung
- Gesundheitsschutz und Eingliederungsmanagement
- Mitbestimmung bei allgemeinen Beurteilungsgrundsätzen
- Widerspruchsmöglichkeiten bei Versetzungen und Kündigungen
- Handlungsansätze aus dem AGG

Referent: Dr. Frank Lorenz,
Rechtsanwalt Düsseldorf

Termin: 08.09.2008
10.00 – 17.00 Uhr

Ort: München, Tryp Hotel

Kosten: 250,00 € Seminarpauschale
zzgl. 59,00 € für Tagungsstättenpauschale/Verpflegung

Schriftliche Anmeldung an:

Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V.
Mintropstraße 20
40215 Düsseldorf
Tel. 0211-93800-17/-18
Fax 0211-93800-27

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Herr/Frau:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb: BR-Vorsitzende/r stellv. BR-Vorsitzende/r freigestelltes BR-Mitglied
 Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil: **BR-LAG-S-80908-1**

Thema: **Umgang mit Low-Performern**

Zeit: **08.09.2008**

Ort: **München**

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NW e.V. in Kooperation mit der Gewerkschaft ver.di

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats*

Der/Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.

Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den 2008
Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.